

Moos macht mobil

Benefiz-Dinner des Lions Clubs Borken

Von Marita Rinke

RAESFELD. „Ohne Moos nix los“, sagt der Volksmund. Insbesondere im sozialen Bereich reicht das Geld oftmals nicht für notwendige Anschaffungen. Mit Moos ganz anderer Art sorgt der Lions Club Borken deshalb alljährlich dafür, dass Moos für den guten Zweck in die Kassen kommt – so auch am Donnerstagabend. Zum 15. Mal zogen die Lions-Freunde im Rittersaal von Schloss Raesfeld ihre Sakkos aus und die grünen Schürzen an, um den 130 Gästen der Benefiz-Veranstaltung das westfälische Moos zu servieren. Ehrengast des Abends war Dr. Markus Hönn, Projektleiter Produktmarketing bei Porsche Deutschland. Er referierte über die „Faszination Porsche“.

Mit dem Erlös machten die Lions diesmal mobil. Aufgestockt durch Spenden kauften sie eine elektronische Rollflets für behinderte Menschen im Benediktushof Maria Veen.

Bevor die Club-Mitglieder jedoch die Schüsseln mit der dampfenden Hochzeitsuppe und dem deftigen Grünkohl zu den Tischen trugen, Wein kredenzen, Bier zapften und Wünsche der Gäste erfüllten, hatten ihre Frauen alle Hände voll zu tun. Bereits am Mittwochvormittag machten sie sich daran, den Saal in eine festliche Stube zu verwandeln. Elsbeth Niehoff und Ulrike Holtermann hatten dafür Frühlingsblumen in Pflanz-

schalen zu schmuckvollen Gestecken arrangiert. Neben diesen Schalen hatten die Frauen Kartons und Körbe dabei. Von zu Hause bringen sie stets die weißen und moosgrünen Tischdecken, farblich passende Stoffservietten mit dem eingestickten Lions-Logo, gläserne Vasen, Kerzen und weitere Deko-Utensilien mit. „Der Saal ist bis auf die Tische leer, wenn wir mit der Arbeit beginnen“, sagt Elisabeth Hüls.

Seit dem ersten Moos-Dinner vor 15 Jahren gehört sie zu der Riege der Lions-Frauen, die die Tische für die Abendveranstaltung eindecken. „Anfangs haben wir uns Geschirr, Gläser und Be-



steck noch geliehen und auch mitgebracht“, berichtet sie. Inzwischen stellt der Schloss-Gastwirt dem Lions Club diese zur Verfügung.

Hand in Hand arbeitet das Team von rund zwölf Frauen am Nachmittag: Barbara

Bierbaum und Sigrun Schmittker falten zum Beispiel die Servietten zu kleinen Oberhemden. Die Idee dazu stammt von Jutta Brands. Petra Hegmanns verteilt währenddessen die Gläser für Wein und Wasser

Fürs Moos-Dinner dekorierten die Lions-Frauen den Rittersaal auf Schloss Raesfeld und deckten die Tische festlich ein. Am Donnerstagabend zogen die Lions-Mitglieder die moosgrünen Schürzen an und servierten. So auch Dr. Markus Bourry, der dem Ehrengast Dr. Markus Hönn und Lions-Präsident Stefan Hegmanns (kleines Foto rechts) die Suppe brachte.

Fotos: Rinke

auf den mit weißen Amaryllis und zarten Narzissen geschmückten 13 Tischen. „Auch das hat Tradition“, meint sie schmunzelnd. Ihr Ehemann, Stefan Hegmanns, der amtierende Präsident des Lions Clubs Borken, klettert derweil auf die Leiter, um kahle weiße Wandflächen hinter lilafarbenen Bannern des Clubs verschwinden zu lassen.

Die Frauen platzieren Suppen- und Esssteller auf den Tischen, polieren das Be-

steck und stellen die von Georg Hüls vorbereiteten Menü-Karten auf die Tische. Zu guter Letzt schieben sie die Stühle herein und gruppieren sie um die Tische.

Am späten Nachmittag wirft Elisabeth Hüls nochmal einen Blick in die Runde: „Die Gäste können kommen.“ Als diese gestern Abend den Saal wieder verlassen hatten, machten sich die Frauen erneut ans Werk. Jetzt, um alles einzupacken und sauber zu machen.